

Offener Brief

Senator Ties Rabe
Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 31
22083 Hamburg

Hamburg, den 30.06.2022

Sehr geehrter Herr Senator Rabe,

mit dem Schuljahr 2015/16 wurde auch an den Hamburger speziellen Sonderschulen die **verlässliche Anschluss- und Ferienbetreuung** eingeführt und damit der bereits existierende Rechtsanspruch umgesetzt. Dies war für hochbelastete Familien mit behinderten Kindern eine notwendige und lang erwartete Entlastung.

Wie auch an den allgemeinen Schulen müssen Eltern u.a. die Ferienbetreuung bis zu 6 Monate im voraus verbindlich und kostenpflichtig buchen. **Um so dramatischer ist es, dass nicht wenigen Eltern von den Trägern der Anschluss- und Ferienbetreuung nun kurz vor den Sommerferien mitgeteilt wird, dass die Betreuung nur eingeschränkt oder gar nicht durchgeführt werden kann.**

Sie können sich vorstellen, dass so **kurzfristig eine eigene Betreuung unserer Kinder nicht zu organisieren** ist, insbesondere wenn Eltern und vor allem auch alleinerziehende Elternteile berufstätig sind. Dies kann zu erheblichen Konflikten mit Arbeitgebern und im schlimmsten Fall zur Aufgabe oder zum Verlust der Beschäftigung führen! Um so mehr sind wir empört darüber, dass derartige Entscheidungen trotz Rechtsanspruches über die Köpfe der Eltern hinweg getroffen werden und gar nicht erst gemeinsam nach alternativen Lösungen gesucht wird.

Betreuungsprobleme gab es in den vergangenen Monaten zudem bereits mehrfach in der Anschlussbetreuung. Grund hierfür ist anscheinend, dass die Träger trotz des zeitlichen Vorlaufs nicht ausreichend Personal für die Betreuung finden konnten.

Wir fordern Sie daher auf, umgehend die verlässliche Betreuung unserer Kinder sicherzustellen! Dazu können für die Sommerferien auch Einzelfalllösungen wie die Betreuung an einer anderen Schule zählen oder Absprachen mit anderen Familien.

Darüber hinaus erwarten wir noch vor den Herbstferien des kommenden Schuljahres eine Erklärung, wie die Anschluss- und Ferienbetreuung zukünftig nachhaltig und tragfähig sichergestellt werden kann. Wir stehen Ihnen für Gespräche darüber gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Joneit, Monika Wolter, Claudia Hillebrand

Vorstand